

REZENSION

Möllers, Juristische Methodenlehre. 2. Auflage 2019

Recht wird immer komplexer. Die Lösung konkreter Rechtsfragen ist anspruchsvoll, zumindest wenn sie sich nicht unmittelbar aus dem Gesetz entnehmen lässt. Es ist deshalb unabdingbar, die juristischen Methoden zu beherrschen.



Die aktualisierte zweite Auflage der Juristischen Methodenlehre von Thomas M.J. Möllers, die erste Auflage war nach wenigen Monaten vergriffen, versetzt den Rechtsanwender in die Lage, die Lösung von Rechtsproblemen Schritt für Schritt so zu entwickeln, dass sie auch im Streitfall überzeugt. Das Buch bleibt dabei keinesfalls bei den klassischen Auslegungsmethoden stehen, sondern es bewegt sich im Kontext von Gesetzgebung, Richterrecht und europäischen Mehrebenensystem.

Aufbautechnisch wurde der stringente Gedankengang weiter forciert, indem etwa die Ausführungen zur Legitimation vor die Argumentation und die Ausführungen zur Konkretisierung vor die Höherrangigkeit des Rechts gezogen wurden. Neu aufgenommen wurden weitere Definitionen zu Rechtsbegriffen, Ausführungen zur Subsumtion und zur richtlinienkonformen Rechtsfortbildung. Neu sind auch die Ausführungen zur Konstruktion im 3. Teil des Buches sowie zum juristischen Denken und zu einer europäischen Methodenlehre.

Der Autor, Prof. Dr. Thomas M.J. Möllers, lehrt und forscht seit 1996 als ordentlicher Professor an der Universität Augsburg. Er ist durch zahlreiche Fachpublikationen bekannt, nicht zuletzt auch zur juristischen Arbeitstechnik und zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Ihm ist mit der vorliegenden zweiten Auflage ein sehr anspruchsvolles Werk gelungen, das durch viele Beispiele aus Literatur und Rechtsprechung, Vertiefungsfälle und weitergehende Literaturhinweise besticht. Neben der klassisch juristischen Zielgruppe bietet es gerade auch Polizeibeamten in Studium und Praxis eine wertvolle Hilfestellung an.

Hartmut Brenneisen, Preetz/Worms

Autor: Thomas M.J. Möllers

Titel: Juristische Methodenlehre, 2. Auflage

Format: 571 Seiten, 24,5 x 16,5 cm, Hardcover

Preis: 53,00 Euro

ISBN: 978-3-406-73178-5

Verlag: Verlag C. H. Beck oHG